

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herr. Dasselben ist ein Tafern, etliche Baurngüter und mit allen Gründen ohne mitl im fürstl. Landricht Maurkirchen gelegen, helt im Gezirck der Hofmarchsgründ ungever ein Pichsenschuß weit, stost auf der einen Seiten zu Ende der Hofmarch an den Gurtenpach, so das Landricht und Gricht Ried schaiden thuet, und der andern Seiten an die Grichtsgründ, hat gleichwol sonst kein vermachten Hofmarchsgezirck, doch aber mit andern Grichten oder Gründen mit vermischet. In berierter Tafern und Hofmarch und so weit derselben Hofmarchs Gründ sich erstrecken, ist bisher bei Gricht einem Bischof zu Passau alle Nidergerichtbarkait bestanden worden. Auf den Fall aber zu Neurating ein Malefiz Person einkommen, soll dieselb vermüg der fürstl. Landsfreihait Anno 1557 über die Hofmarchs: bis an die Kundterspergerbaurn Gründ geantwort und alda dem fürstl. Landricht überlifert werden.

2. Mülhaim, den Erben Sebastian von Haunspurg auf Schwindegk Ritters geh. ,Alda ein Schloß und Tafern samt etlichen Güetern und Söldnern, dann zwai Güeter und zwo Sölden zu dem fürstl. Schloß Matighoven gehörig, darauf dem von Haunspurg von Landrichts wegen kein Gerechtigkaiten bestanden worden, wie auch noch seinen Erben nit. So ligen auch ferner in diser Hofmarch vier Güetter, so mit dem Aigenthum dem Capitl Freysing gehörig, darauf sich der von Haunspurg aller Nidergerichtsbarkait gebraucht. Dise Hofmarch Milhaim ist Inhalt der iüngst Anno 1606 überschickten Beschreibung durch weilend Herzog Albrechten in Bayrn hochseligister Gedechnus Christofen Thuemer seligen (von deme es der von Haunspurg erkaufft) inn: und ausser der Eter samt aller derselben pertinentien, so ime Thuemer oder andern zuegehörig gewest und in der Hofmarch gelegen sein, vermüg aines gn. Briefs datiert zu München den 2. Januarj A° 1556 befreit und also bisher für ein geschloßne Hofmarch, welches sonst nit sein kunt, bestanden worden. Derselben Gezirck und Gräniz erstreckt sich an den Haidengraben, alda die Gefangnen an das Landricht geantwort werden, auf der andern Seiten an die Mämlingerischen Wismader über die Ach, alda auch die gefangnen Personen überantwort werden, alles im Landricht Maurkirchen ligend.'

3. Kirchdorf, eine alte, aber nicht geschloßene Hofmarch des Wolf Christoph (Sohn des † Burkard) von Taufkirchen zu Kazenberg, ohne Schloß. Hofmarksgerechtigkeit nur soweit die Unthertanen Gründe reichen.

4. Kazenperg desselben W. Chr. von Taufkirchen: Schloß, 2 Hofbauern, 1 Tafern, Schmide, Pinder, etliche Sölden, 1 Amthaus, dem von